

Rücktritte in Afghanistan

Kabul. Wegen der Anschläge auf die afghanische Friedensschirga sind der Innenminister und der Geheimdienstchef des Landes am Sonntag zurückgetreten. Präsident Hamid Karsai habe die entsprechenden Gesuche angenommen, teilte die Präsidentialverwaltung mit. Die Erklärungen von Innenminister Hanif Atmar und Geheimdienstchef Amrullah Saleh, wie es zu den Angriffen habe kommen können, seien nicht zufriedenstellend gewesen. Mindestens zwei Talibankämpfer hatten am Mittwoch die Konferenz trotz strenger Sicherheitsmaßnahmen mit Raketen angegriffen. Keiner der 1500 Delegierten wurde verletzt. Sicherheitskräfte lieferten sich ein Feuergefecht mit den Angreifern und töteten sie.

(apn/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/145513.rücktritte-in-afghanistan.html>